

# Adventsausstellung

Donnerstag	17. November 2022	09 bis 19 Uhr
Freitag	18. November 2022	09 bis 19 Uhr
Samstag	19. November 2022	09 bis 17 Uhr
Sonntag	20. November 2022	13 bis 17 Uhr

★★★

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Amaryllis Floristik und Pflanzen, Bahnhofplatz 9, 5200 Brugg

## FDP

Die Liberalen

Die beiden FDP-Ortsparteien Brugg und Windisch laden Sie herzlich ein zum 30. öffentlichen Informationsanlass mit einem ausgewiesenen Experten zu einem hochaktuellen Thema, das uns alle betrifft:

### Aktuelle Herausforderungen für die IBB im Energiebereich

Eugen Pfiffner, CEO IBB Energie AG, Brugg

**Mittwoch, 23. November 2022**  
16.00 – ca. 19.30 Uhr, Salzhaus Brugg

#### Programm

- Vortrag von Eugen Pfiffner mit Diskussion
- Aktuelles aus dem Stadt- und Gemeindehaus: Reto Wettstein, Stadtrat Brugg  
Anita Bruderer, Gemeinderätin Windisch
- Begrüssung und Verabschiedung:  
Titus Meier, Präsident FDP Brugg  
Bruno Kaufmann, Präsident FDP Windisch



Anschließend sind Sie zu einem Gedankenaustausch bei Gerstensuppe und Getränken eingeladen. Der Anlass steht allen Interessierten offen und ist unentgeltlich.

## Hausen: «Verlegung der Bushaltestelle: ein Schildbürgerstreich»

Einwohner Turi Hohl plädiert dafür, an der Gmeind vom 17. Nov. «diesen Unsinn zu verhindern»



(A. R.) – Wenn es nach den Budgetunterlagen der Gemeinde geht, soll die als Busbuch bestehende Postautohaltestelle «Garage Knecht» in Fahrtrichtung Brugg aufgehoben und nach Norden in die Gemeinde Windisch als Haltestelle auf der Fahrbahn verlegt werden (siehe Plan links).

#### Nachteile für alle

«Es soll also eine Fahrbahnhaltestelle nach der Kreuzung Hauptstrasse/Unterdorf- und Schwimmbadstrasse, unmittelbar nördlich des Fussgängerstreifens, geben – dies bringt für alle Verkehrsteilnehmer nur Nachteile», macht Turi Hohl in seinem mit dem Titel «Verlegung der Bushaltestelle – ein Schildbürgerstreich» betitelten Schreiben klar.

Diese Haltestelle sei das Haupteinzugsgebiet der bevölkerungsstarken Quartiere Unterdorf und Gehren, deren Fussgänger und ÖV-Benutzer alle einen rund 100 Meter weiteren Weg zurücklegen und mindestens eine Strasse mehr überqueren müssten, um zu ihrer Haltestelle zu gelangen. Zudem: Wenn die Weiterfahrt durch ein anhaltendes Postauto blockiert

sei, so Turi Hohl, würden die Velofahrerinnen und Velofahrer dazu animiert, mit einem gefährlichen Manöver auf das gegenüberliegende Trottoir zu wechseln, um so zur verkehrsberuhigten Reutenstrasse und zum Bahnhof Brugg zu gelangen.

#### Programmiertes Verkehrs-Chaos

«Durch haltende Postautos wird nicht nur eine Stausituation für den abfließenden Auto-Verkehr aus Hausen provoziert. Auch die Einmündungen aus der Schwimmbad- und Unterdorfstrasse würden zum Verkehrs-Chaos beitragen», meint Turi Hohl. Der Umgehungsverkehr werde dann wohl durch das ganze Dorf Richtung Seebli abfließen.

Sein Fazit: «Da diese Haltestelle auf das Gemeindegebiet von Windisch verlegt werden soll, haben wir keinen direkten Einfluss auf eine Realisierung. Es besteht lediglich die Möglichkeit, an der kommenden Gemeindeversammlung den anteilmässigen Planungsbeitrag von Fr. 11'600.–, der im Budget vorgesehen ist, nicht zu bewilligen.»

## In den Regional-Journalismus eingetaucht

Brugg: Am nationalen Zukunftstag war meine Nichte Belén König auf der Redaktion zu Besuch

(ihk) – Am letzten Donnerstag erhielt meine Nichte Belén König einen Einblick in den Tagesablauf einer Regionaljournalistin. Sie wollte ihre Tante am Nationalen Zukunftstag begleiten und ein bisschen Reporter-Luft schnuppern.



Irene Hung-König (ihk) und Belén König platzieren den Ole Bull-Artikel auf S. 2.

Für die Fünftklässlerin, die im Schulhaus Au-Erle zur Schule geht, war es der erste Zukunftstag. Regional-Verleger Andres Rothenbach zeigte Belén, worauf es bei einer Zeitung ankommt und wie man eine Zeitungsseite am PC layoutet. Belén machte sich Notizen für die Schule und stellte Fragen für ein späteres Interview zusammen. Dass zu einem geschriebenen Artikel auch Bilder oder je nachdem Videos gehören, erfuhr sie in Lupfig. Hier, an der Gasthof-Ochsen-Kreuzung, soll nebst anderem ein Mini-Kreisel entstehen. Wir machten das Foto zur Umgebungssituation dazu (siehe S. 1).

#### Mit «W-Fragen» gelöchert

Am Nachmittag löcherte mich Belén mit den sogenannten «W-Fragen»: Wie und wann bist du zum Journalismus gekommen, was gefällt dir daran, was weniger,

und in welchen Bereichen arbeitest du. Sie erfuhr, dass die Themen im Regionaljournalismus sehr facettenreich sind. Zum Interview-Termin mit den Verantwortlichen der Stiftung FARO begleitete mich Belén ebenfalls (siehe Artikel unten). Wir fragten Barbara Zimmann, Leiterin Betriebe und Gaby Wampfler, Leiterin Kreativ-Werkstatt, über den bevorstehenden Adventsmarkt aus und machten uns Notizen.

## Brugg: Der Weg zum Lichterweg ist frei

(Reg) – «Wir freuen uns sehr, dass der Stadtrat unseren geplanten Lichterweg – wegen der Strommangellage in einer abge-speckten Form – bewilligt hat», teilt Barbara Iten vom organisierenden Verein Tourismus Region Brugg mit. Eröffnung ist am Sa 3. Dezember – dann werden die Laternen an weiteren zehn Abenden von 16.30 bis 19.30 Uhr den für alle zugänglichen Lichterweg von der Schützenmatt bis zum Hexenplatz beleuchten, wo ein wärmendes Feuer zum Verweilen einlädt.

Was heisst abgespeckt? «Wir hängen keine elektrischen Lichterketten auf, der Weg ist nur an den vorgegebenen Tagen mit Kerzenlicht-Laternen beleuchtet», erklärt Barbara Iten und verweist zudem darauf, dass man auch für das öffentliche Barba-Schiessen vom 4. Dezember den Lichterweg «anzündet».



Weitere Lichterweg-Infos auch auf [www.tourismusbrugg.ch](http://www.tourismusbrugg.ch).

## Tanz & Kunst Königsfelden: «Heimlich seufzen die Winde» – auch in Aarau

(N. S.) – Aktuell finden die ersten Proben im Residenzzentrum tanz+ in Baden statt: für die Festivalproduktion 2023 «Heimlich seufzen die Winde» von Tanz & Kunst Königsfelden. Mit dem neuesten Tanz- und Musikprojekt hält der emotionsgeladene Fado-Gesang in Verbindung mit einem Streichquintett nächstes Jahr Einzug in die Klosterkirche – Premiere ist am 24. Mai.

Zu Beginn der Proben mit den TänzerInnen (Foto: Alex Spichale) war auch das Streichquintett unter der Leitung der Violinistin Laida Alberdi dabei. Ein internationales, zeitgenössisches Tanzensemble aus 10 TänzerInnen interpretiert die Choreografie des portugiesisch-schweizerischen Choreografen Filipe Portugal, ehemals Solist im Ballett Zürich.

Als Auftakt erfolgt zudem eine Kooperation mit dem Aargauer Kunsthaus: In einem kurzen Showcase am Samstag, 17. November, im Aargauer Kunsthaus in Aarau erhält das Publikum einen ersten Einblick in tänzerische und musikalische Ideen aus «Heimlich seufzen die Winde». Dieses Format wird als Show-



case-Serie im Aargauer Kunsthaus weitergeführt. Das Publikum kann so den gesamten Prozess von den Proben bis zur Premiere verfolgen.

## Neu: feine Gewürzmischungen

Windisch: Die Adventsmarkt-Suppe der Stiftung «FARO» präsentiert sich am Sonntag, 19. November, 10 – 16 Uhr, besonders gut gesalzen



Der bekannte Adventskalender aus Pralines darf nicht fehlen.

(ihk) – Auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen kann man sich bestens am Adventsmarkt der Stiftung «FARO» an der Bachmattstrasse. Immer am Sonntag vor dem 1. Advent stellen die Klientinnen und Klienten der Stiftung Selbstproduziertes aus.

An diversen Ständen werden herzhaft und süsse Köstlichkeiten wie der FARO-Adventskalender aus 24 Pralines, Chlaussäckli, Marzipanfiguren oder Weihnachtsguetzli verkauft. Originelle Geschenkideen wie die sechsteilige Glasgirlande, die von Hand gemachten Lichter mit Rentierge-sicht oder Kerzen warten auf die Kundschaft. Gaby Wampfler, Leiterin der Kreativ-Werkstatt, erklärt: «Wir stellen auch Gläser, Arven-Kissen, Traubenkern-Kissen, Karten und Windlichter her – die Produktion dieser Artikel findet das ganze Jahr hindurch statt», sagt sie. Ganz im Gegensatz zu den Konditorei-Produkten, die ab Oktober gefertigt werden.

#### Diverse Gewürzmischungen

«Speziell dieses Jahr sind die Gewürzmischungen für Fisch, Fleisch, Pasta, Kartoffeln und Barbecue», sagt Barbara Zimmann, Leiterin Betriebe. Süsse und auch salzige Produkte sind also dieses Jahr im Angebot.

«Alle Erzeugnisse werden in unseren Werkstätten von Menschen mit Beeinträchtigungen hergestellt. Sie helfen bei jedem Produkt mit: Da werden dann etwa die Gewürze gemischt, abgefüllt und die Säckchen verschweisst», erklärt Barbara Zimmann. Ebenso in der Konditorei: Hier werde der Teig gemacht, das Guetzli ausgestochen und das Ganze dann verpackt. Es seien rund 30 bis 40 Klientinnen und Klienten, die da mitarbeiten.

Für den «Gluscht» gibt es am Sonntag Raclette und Bratwürste, aber auch verschiedene Desserts aus der FARO-Gastronomie. Nostalgie wird es mit dem eigens für den Anlass aufgestellten Karussell. Dieses ist rollstuhlgängig und verzaubert alle Kinder und junggebliebenen Gäste.



Eine kleine Auswahl an Adventsmarkt-Produkten ist hier mit den Glasgirlanden, Teelichtern und Gewürzen zu sehen.

# Regional

## Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Böz-tal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Montag, 9.00 Uhr  
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Irene Hung-König (ihk)

Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20  
[info@regional-brugg.ch](mailto:info@regional-brugg.ch) / [www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

**ROBERT HUBER AG**  
Ihr Stern im Aargau

0%

**LEASING AKTION**  
GLC SUV

Angebote gültig bis 30.11.2022. Immatriculation bis 31.12.2022. Leasingangebote gelten ausschliesslich für Mercedes-Benz GLC SUV (253) Neuwagen-Lieferfahrzeuge. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Abgibtodeszeitpunkt: GLC 203 4MATIC Night Star, 197 PS, Barkaufpreis: CHF 74'400.– (Fahrzeugwert CHF 75'886.– abzüglich CHF 1'486.– Preisvorteil), 9,3/100km, 21 l/g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie F. Leasingbeispiel: Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10'000 km/Jahr, efl. Jahreszins 2,99%, 1. grosse Rate (mind. 20%) CHF 1'475.–, Leasingrate ab dem 2. Monat CHF 52.–, Alle Preise in CHF inkl. MwSt (exkl. Ablieferungsschule). Unverbindliche Preisempfehlungen. Änderungen vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.